



Logopädischer  
Dienst Linthgebiet

Per Februar 2023 suchen wir eine/einen

## dipl. Logopädin, dipl. Logopäden

für die unbefristete Anstellung bei uns im schönen st. Galler Linthgebiet. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Stelle im Umfang zwischen 80-90% in der Schulgemeinde Schmerikon.

Ein kleines Pensum im Umfang von 20-25% wird per Februar 2023 in Goldingen frei.

Es erwartet Sie eine vielseitige logopädische Tätigkeit mit sprachauffälligen Kindern im Vorschul- und Schulalter. Sie nehmen präventive, diagnostische und therapeutische Aufgaben wahr und vernetzen sich interdisziplinär.

Der logopädische Dienst besteht aus 21 aufgeschlossenen Logopädinnen. Wir pflegen den fachlichen Austausch persönlich in regelmässig stattfindenden Teamsitzungen und Treffen. Auch sind wir elektronisch gut vernetzt.

Auf Sie warten sehr gute Rahmenbedingungen, therapiefreundliche Zimmer, eine technisch hochstehende Infrastruktur und ein engagiertes Fachteam. Sie arbeiten selbständig in der entsprechenden Schulgemeinde und haben dort die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit den Schulteams. Einer Berufseinsteigerin steht im ersten Dienstjahr einerseits eine Mentorin zur Seite, andererseits wird ihr in den ersten 6 Monaten für den Berufseinstieg eine zusätzliche Lektion vergütet.

Haben Sie Interesse, in einem Dienst zu arbeiten, der in der Region hohes Ansehen genießt und mit einem zukunftsorientierten und dynamischen Team unterwegs ist?

Die Leiterin des logopädischen Dienstes Linthgebiet, Frau Casamassima, Tel 078 804 76 54, erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte oder besuchen Sie unsere Homepage [www.logopaedie-linthgebiet.ch](http://www.logopaedie-linthgebiet.ch).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Senden Sie diese bitte umgehend an den Präsidenten des Zweckverbandes Logopädischer Dienst Linthgebiet, Luca Eberle, St. Gallerstrasse 40, Postfach 2224, 8645 Jona oder per Email an [leitung@logopaedie-linthgebiet.ch](mailto:leitung@logopaedie-linthgebiet.ch).



Bilder Logopädiezimmer Schmerikon



und Goldingen